



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kamen - Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Frau Elke Kappen
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Fraktionsbüro :

Rathausplatz 1
59174 Kamen
Zimmer P4

☎ 02307 / 148 - 5400

✉ 02307 / 148 - 5450

fraktion@gruene-kamen.de

Bürozeiten :

Di. 10 - 12 Uhr

Do. 14 - 16 Uhr

Kamen, 30.05.2021

**Ausschusssitzung Mobilitäts- und Verkehrsausschuss am 10.06.2021
Antrag Herstellung einer Radvorrangschaltung an der Kreuzung Südkamener
Spange./ Buschweg**

Sehr geehrte Frau Kappen,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, den Antrag „Errichtung einer Ampelanlage mit Radvorrangschaltung an der Überfahrt der Südkamener Spange in Höhe Buschweg“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsausschuss am 10.06.2021 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Südkamener Spange in Höhe Buschweg eine Ampelanlage mit Radvorrangschaltung zu errichten.

Begründung:

Das Fahrrad gewinnt für kurze und mittlere Distanzen immer mehr an Bedeutung. Die Verkäufe von Fahrrädern und E-Bikes steigen seit Jahren an. Ebenso die Zahl der Wege, die mit dem Fahrrad zurückgelegt werden: Aktuell liegt der Anteil des Radverkehrs in NRW bei rund elf Prozent. Auch in Kamen ist die deutliche Zunahme des Radverkehrs nicht nur spür- sondern auch messbar. Der Straßenraum wird neu aufgeteilt und das Radfahren wird überall durch breite und gut ausgebaute Wege, Grüne Welle für Fahrräder, ausreichende Stellplätze und Verknüpfung mit dem ÖPNV etc. komfortabler, schneller und sicherer gemacht.

Wir wollen, dass auch Kamen in Sachen Radverkehr endlich auf die Überholspur wechselt. Das ist machbar, denn eine verbesserte Infrastruktur für den Radverkehr ist relativ schnell und verglichen mit anderen Verkehrsmitteln kostengünstig umzusetzen. Dazu brauchen wir ein Haupttroutennetz mit Radschnellwegen und Radvorrangrouten. Frühere Planungen für den Radverkehr an der Südkamener Spange sahen die Notwendigkeit einer Unterführung oder einer Brückenanlage vor, um den Radfahrer nicht

auszubremsen und ein sicheres Überqueren zu ermöglichen. Diese wurden bereits wegrationalisiert. Vor allem vor dem Hintergrund der nicht unerheblichen Schüler*innenverkehre mit dem Rad aus und nach Südkamen ist gerade diese Querung sicher und komfortabel zu gestalten.

Im Rahmen der Planung und Realisierung der Südkamener Spange haben wir GRÜNEN kein Verständnis dafür, dass gerade an dieser Stelle Kosteneinsparungen vorgenommen wurden. Während dem Motorisierten Individualverkehr immer wieder freie Fahrt eingeräumt wird, wird der Radverkehr im wortwörtlichen Sinne auch hier mal wieder ausgebremst. Der Radverkehr soll und muss einen höheren Stellenwert auf allen Planungsebenen bekommen.

Daher beantragen wir an der o.a. Stelle die Errichtung einer Ampelanlage mit Radvorrangschaltung, die einerseits ein sicheres Überqueren der Südkamener Spange gewährleistet und andererseits das Rad als umweltfreundliches und klimagerechtes Verkehrsmittel unterstützt.

Eine „Bettelampel“ schließen wir an dieser Stelle aus, um ein zügiges Überqueren der Südkamener Spange zu gewährleisten und, um den Radverkehr nachhaltig zu unterstützen und nicht als klimagerechtes Verkehrsmittel auszubremsen.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Dörlemann
Fraktionssprecherin